



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de

Essen, 16.09.2016

Das Deutsche Gesundheitssystem – Chancen und Risiken für die Zukunft

Vortrag von Winfried Boog, Essen forscht und heilt, im Rahmen der Patientenhochschule des KKE

Am Dienstag, 14. Februar, findet um 18:00 Uhr beim wissenschaftlichen Kooperationspartner der Patientenhochschule des Katholischen Klinikums Essen, der Steinbeis-Hochschule Essen-Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Straße 3 in 45257 Essen, eine Vortragsveranstaltung der Patientenhochschule mit dem Thema „Das Deutsche Gesundheitssystem – Chancen und Risiken der Zukunft“ statt. Winfried Boog, Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, referiert über die Aktivitäten von Essen forscht und heilt, über die für das Gesundheitswesen und seine Bedarfe entscheidenden Faktoren wie den demographischen Wandel oder die Kostenentwicklung sowie über die sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen für die Gesundheitsregion Essen.

„Essen ist der größte Medizinversorger im Ruhrgebiet und liegt deutschlandweit in der Spitzengruppe. Die Qualität von Medizin und Forschung ist anerkannt sehr hoch. Zum Gesundheitsstandort gehören aber auch viele dienstleistende und produzierende

Unternehmen. Insgesamt arbeiten in Essen mehr als 46.000 Menschen für Medizin und Gesundheitswirtschaft – der „größte“ Arbeitgeber der Stadt. Umso entscheidender ist es für die Region, kommende Entwicklungen früh genug zu erkennen und mit entsprechenden Maßnahmen die Zukunft des Gesundheitsstandortes Essens zu sichern.“

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/